

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
I/02/02-1

Vorlagen-Nummer

2033/2018

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.06.2018

Beschluss:

In Anlehnung an die „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt, die vom Stadtbezirkssportverband 1 vorgeschlagenen Personen im Rahmen der Sportlerehrung wie vorgeschlagen auszuzeichnen.

Begründung:

Gemäß den „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ in der vom Rat am 29.05.1990 beschlossenen Fassung zeichnet der Bezirksbürgermeister im Rahmen einer Veranstaltung der Bezirksvertretung hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Sport mit der „Kleinen Sportplakette“ und Verleihungsurkunde bzw. mit der Sportehrenurkunde für Verdienste in der Vereinsarbeit und –führung aus. Außerdem würdigt der Bezirksbürgermeister besondere sportliche Leistungen mit einem Anerkennungsschreiben.

Die Vergabe der Sportplakette orientiert sich an verbindlichen Kriterien in der genannten Richtlinie der Stadt Köln. Die zu ehrenden Sportler ergeben sich aus der beigefügten Anlage. Dort finden sich auch die Empfänger eines Anerkennungsschreibens.

Über die Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde bei Verdiensten in der Vereinsarbeit und –führung entscheidet die Bezirksvertretung. Alle im Stadtbezirk 1 registrierten Sportvereine wurden Stadtbezirkssportverband 1 (SBSV 1) angeschrieben und gebeten, Personen zu benennen, die nach den Verleihungsbedingungen für eine besondere Ehrung durch die Bezirksvertretung 1 in Frage kommen.

Der Stadtbezirkssportverband 1 (SBSV 1) schlägt folgende Personen für eine Ehrung mit einer **Sportehrenurkunde** vor:

1. Jörg Borning (Bühnen-Sport-Club Köln 1961)

Jörg Josef Borning, geb. am 21.04.1940, ist seit November 1966 Mitglied im BSC/ Abteilung „Nachwuchs“. Diese Abteilung hat er im Jahr 1966 zusammen mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Horst Urmersbach und dem damaligen Ausbildungsleiter der Stadt Köln Walter Huppert gegründet. Das Anliegen der Gründungsmitglieder war es, den städt. Ausbildungskräften die Möglichkeit zum Vereinssport zu geben.

Seit der Gründung der Abteilung vor 51 Jahren ist Jörg Borning dort als Übungsleiter für JedermannSport (Fußball) tätig. In dieser Zeit hat er ununterbrochen jeden Freitag (außer Schulferien) seine Aufgaben als Leiter der Abteilung in vorbildlicher Weise mit Engagement sowie fachlicher und menschlicher Kompetenz wahrgenommen. Dabei war er fast 50 Jahre in der Sportgruppe auch als Spieler aktiv.

Über die eigentlichen Sportzeiten hinaus hat er sich um die Organisation von Turnieren und die Teilnahme an Turnieren (u.a. OB-Pokal), die Organisation von Weihnachtsfeiern und Grillfesten gekümmert.

Nach dem Tod des 1. Vorsitzenden Horst Urmersbach übernahm Jörg Borning die Verantwortung für den BSC und wurde aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten im November 2010 zum Vorsitzenden gewählt. Außerdem übernahm er die Tätigkeit des Geschäftsführers.

Die Abteilung Nachwuchs im BSC besteht jetzt mehr als ein halbes Jahrhundert. Diese Tatsache ist in den wesentlichen Teilen der Verdienst von Jörg Borning.

Die ehrenamtliche Arbeit und seine herausragenden Leistungen für den Kölner Sport gehen allerdings weit über seine Vereinsarbeit für und beim Bühnen-Sport-Club hinaus.

Die nachfolgende **Zusammenstellung zur Person von Jörg Borning** und die darin enthaltenen umfangreichen Einzeldaten belegen Umfang und Kontinuität seines weiteren Engagements:

► Seine Sportarten:

Turnen, Gymnastik, Leichtathletik, Spielsport als Breitensport (Fußball)

Seit 1965 lizenziertes Übungsleiter (heute: Trainer C) für allgemeine Leibesübungen und Kinder- und Jugendturnen, Gymnastik und JedermannSport

Seit 1973 Prüfer für die Sportabzeichenabnahme

► Sportamt der Stadt Köln:

1969 bis 1978 Übungsleiter für Kinder- und Jugendturnen, JedermannSport im Rahmen des 2. Weges

- 2 -

► **Bildungswerk Landessportbund NRW (Außenstelle Köln):**

1978 bis 1993 Übungsleiter für JedermannSport (Physical-Fitness)

► **Jugendferienwerk des Landessportbundes:**

1975 bis 1978 Betreuer von Kinder- und Jugendferienmaßnahmen

1979 bis 1995 Leiter von Jugendferienmaßnahmen

1996 Mitarbeiter im Leitungsteam des Jugendcamps
anlässlich der Olympischen Spiele in Atlanta (USA)

1986 bis 2000 Ausbilder (später Grundausbilder) von neuen Betreuern
und Leitern von Ferienmaßnahmen

► **Turnverband Köln 1879 e.V.:**

1970 bis 1973 Mitglied im Jugendausschuss

seit 1970 Mitglied im Rechts- und Ehrenrat

seit 1990 Vorsitzender des Rechts- und Ehrenrates

seit 1995 Mitglied im Vorstand des Turnverbandes Köln

Hier weitere ehrenamtliche Tätigkeiten:

seit 1999 Kassenprüfer im Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft
Köln – Tel-Aviv/Yafo

seit 2000 Kassenprüfer im Stadtbezirkssportverband I (Innenstadt)

Bisherige Ehrungen:

Bühnen-Sport-Club - 1983 Ehrenurkunde für Verdienste und 1985 Goldene Ehrennadel

Jugendferienwerk des LSB - 1993 Ehrenurkunde und Ehrennadel für Verdienste zum
15-jährigen Einsatz

Turnverband Köln - 2000 Ehrennadel in Gold mit Urkunde

Deutscher Turner-Bund - 1974 Ehrennadel mit Urkunde

Rheinischer Turnerbund - 2013 Verbands-Ehrennadel

Bildungswerk des LSB (Außenstelle Köln) - 1998 Urkunde für Verdienste und Einsatz

Stadtsportbund Köln – 2006 Ehrenurkunde für Verdienste um den Sport in Köln

Sportabzeichen – 2013 Goldenes Sportabzeichen mit der Zahl 55

Fazit: Es ist festzustellen, dass Jörg Borning sich hervorragende Verdienste sowohl in der Sportführung des Vereins, als auch für den Kölner Sport über den Vereinsrahmen hinaus erworben hat. Deshalb erfüllt er die Bedingungen zur Ehrung mit der „Sportehrenurkunde“ der Stadt Köln, Stadtbezirk 1 – Innenstadt.

2. Rainer Maedge (Kölner Eishockey Club „Die Haie“ e.V.)

Seit Mitte der Achtziger Jahre ist er in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen beim KEC tätig, zunächst 10 Jahre im Verwaltungsrat, danach knapp 20 Jahre als Präsident.

3. Siegfried Masterlerz (Pfarrsportgemeinschaft St. Agnes e.V.)

Er hat den Breitensportverein viele Jahrzehnte geführt - auch lange Jahre ganz allein ohne jegliche Unterstützung. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die PSG St. Agnes aus dem Agnesviertel nicht mehr wegzudenken ist.

Die Sportlerehrung soll im September im Rahmen eines „gemütlichen Beisammenseins“ stattfinden. Der genaue Termin steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest, eine gesonderte Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Sie wird von der Bezirksvertretung Innenstadt gemeinsam mit dem SBSV 1 durchgeführt. Für die Durchführung der Veranstaltung werden Bezirksorientierte Mittel beantragt.

Da die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung erst am 17.9.2018 stattfindet, wird die Vorlage ohne Einhaltung der Vorlagefrist vorgelegt, um eine Dringlichkeitsentscheidung zu vermeiden.

Anlage